

Tagung: Gehen oder bleiben? – 20.-21.09.2018 Holzminden

Workshop 4: Berufsorientierung in ländlichen Räumen

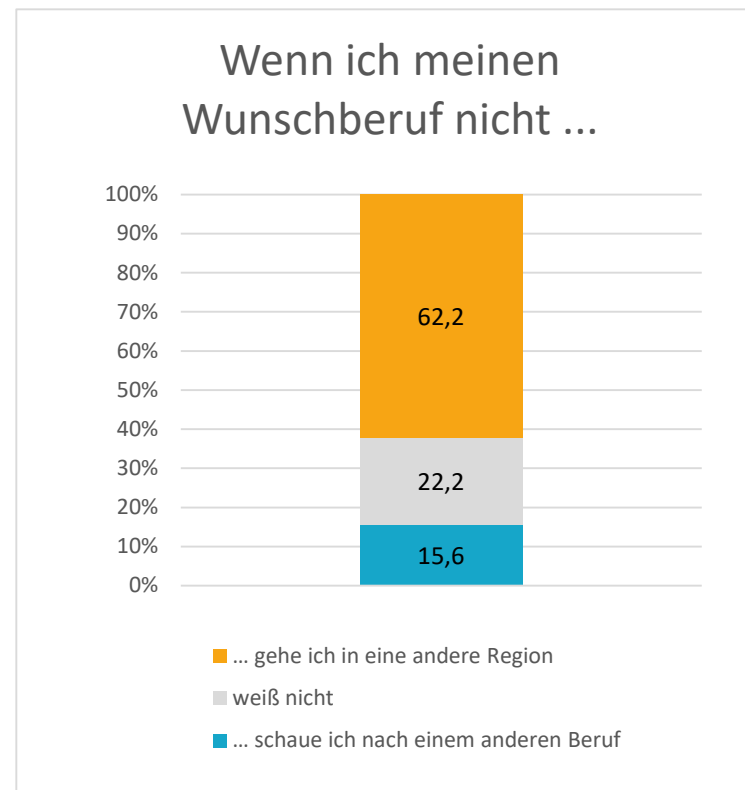
Jan Schametat, M.A.

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Zukunftszentrum Holzminden-Höxter



Hierarchisierung der Entscheidungen

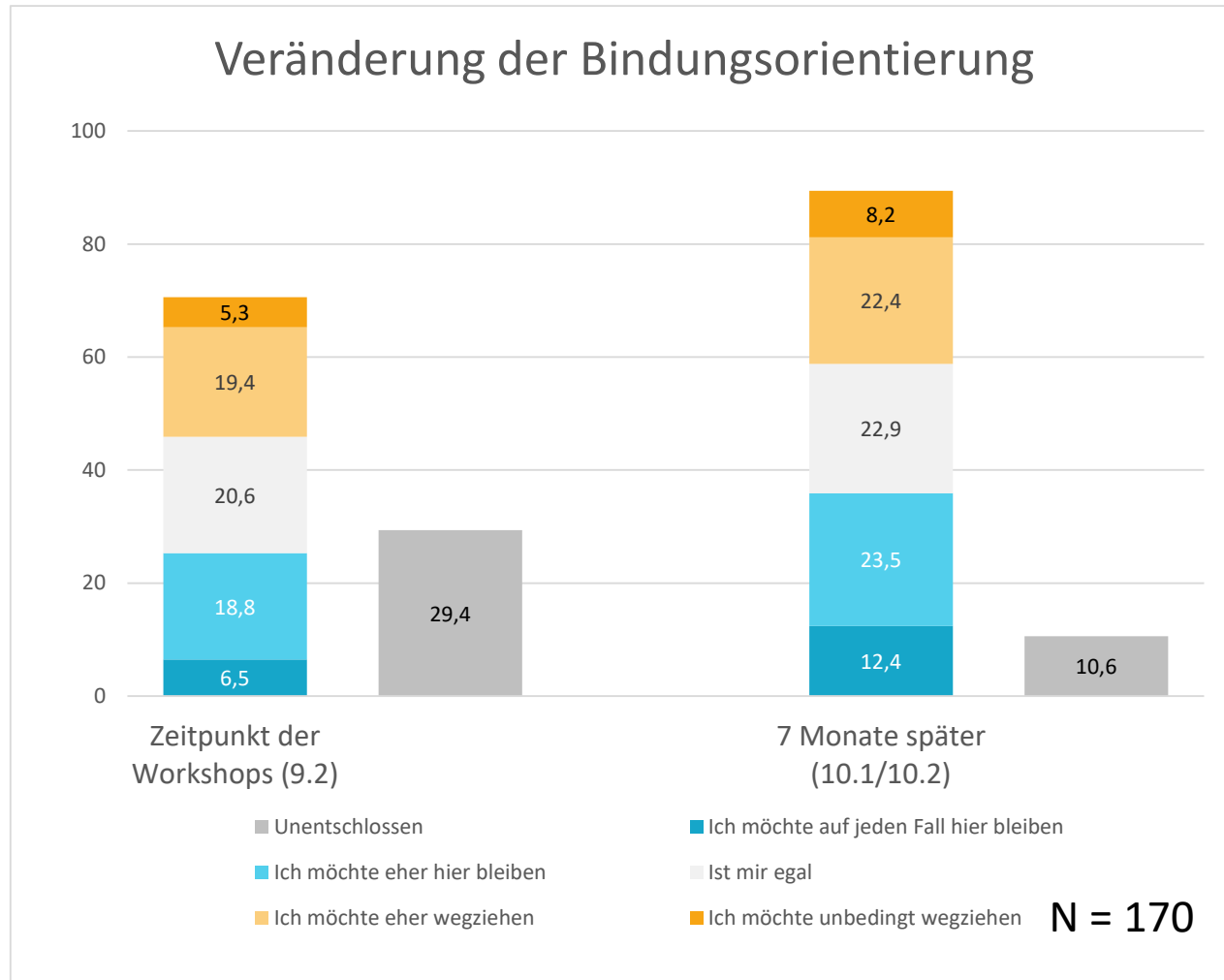
- Berufswunsch ist meistens ausschlaggebend für die Entscheidung



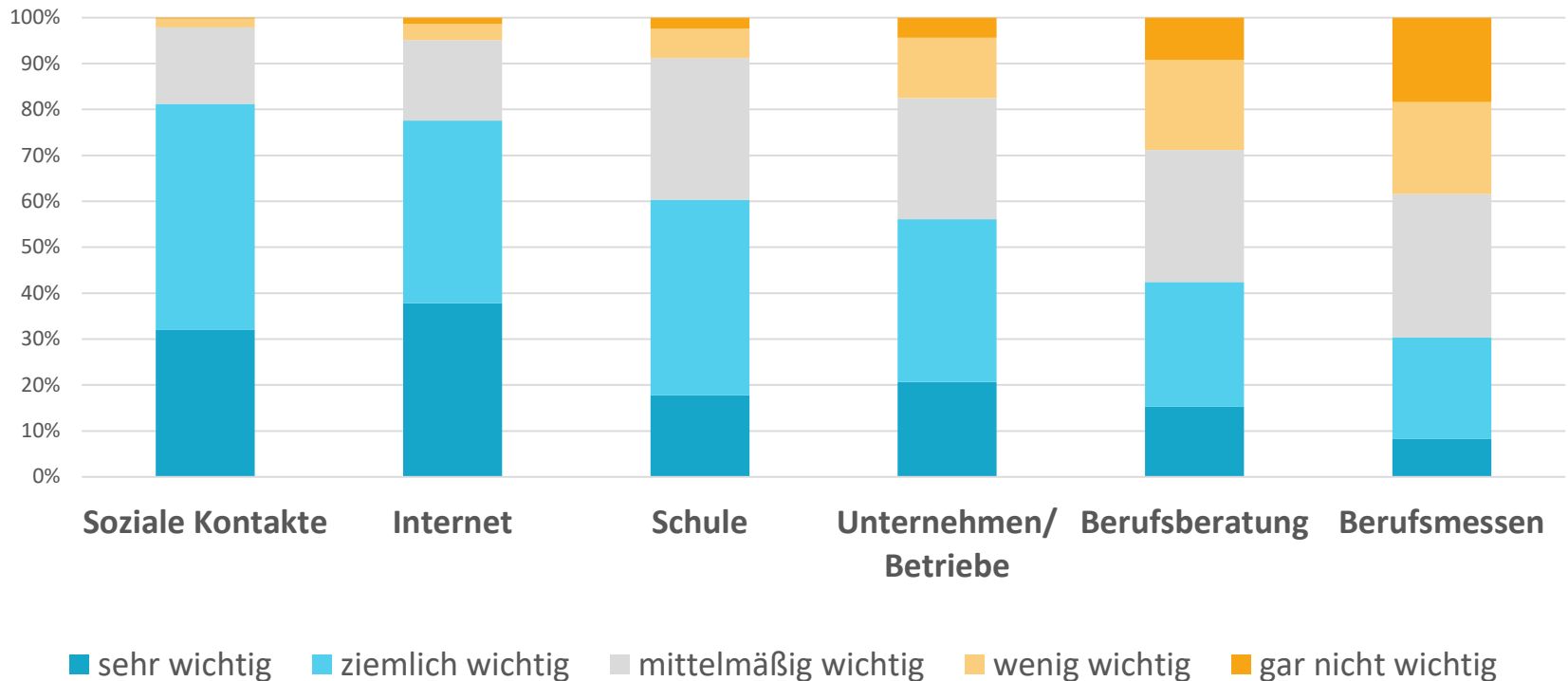
N = 444

Regionalisierung des schulischen BO-Angebotes

(Vogelgesang 2017)



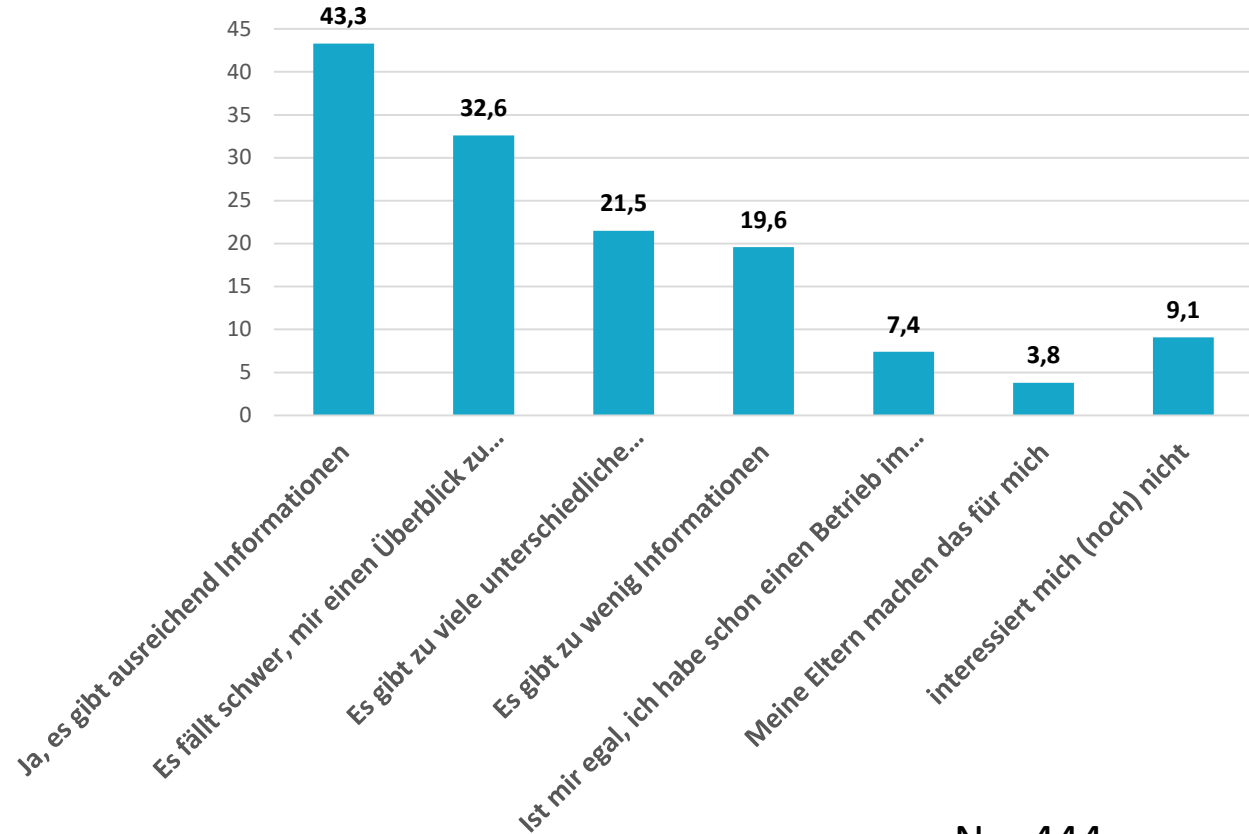
Wo informierst du dich über Ausbildung / Beruf und wie wichtig sind dir die Informationen?



N = 444

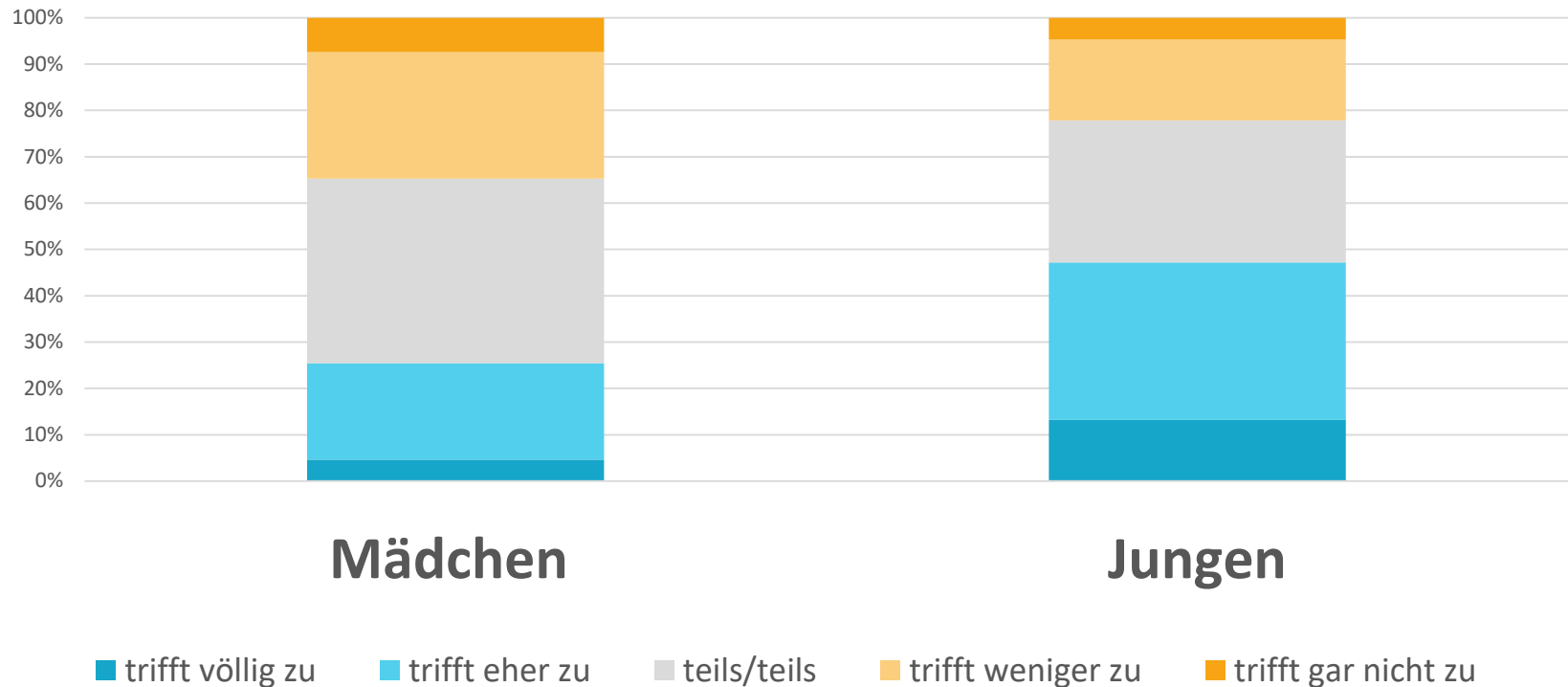
Fühlst du dich gut informiert über die Berufsmöglichkeiten in der Region?

(Angaben in %, Mehrfachnennung möglich)



N = 444

Ich habe einen guten Überblick über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Region



N = 444

Die Workshops

H!ER *geblieben*



Die Workshops

- Aktuelle Überlegungen der Schüler/innen
- Regionale Gegenstände
- Diskussion über die Region
- Erzählungen der Botschafter/innen
- Kreativphase: Plakatentwicklung



Außenperspektive

- Mitte BO: 10-15 Formate
- Jede Schule hat eigenes Konzept
- Zugang für Anbieter ist abhängig vom „Wohlwollen“ der Schulleitungen
- BO-Koordinatoren sind wichtige Akteure
- Aussagen zur Wirkung einzelner Angebote oft nicht möglich
- Schüler sehen oft keinen roten Faden





Handlungsempfehlungen zur Berufsorientierung



- Regionale Stärken sollten ein Querschnittsthema in verschiedenen Formaten der BO sein
- Parallelstrukturen in der BO sollten vermieden werden
- Vernetzung auf Kreisebene (mehr Steuerung, Evaluation)
- BO sollte den Schüler/innen als Gesamtprozess transparent sein
- Angebote sollten möglichst geschlechtersensibel gestaltet werden